

## 1443. Pops-7-Medley-05

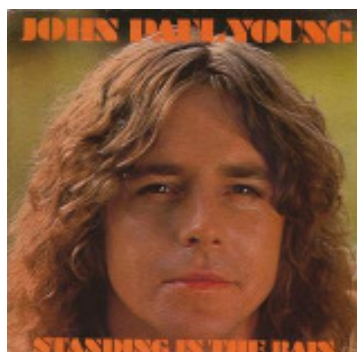
Hintergründe von S. Radic

"Wunderlich Pops 7" erschien 1978 mit dem Untertitel "Klaus Wunderlich and his new Pop Organ Sound" und bot eine Auswahl an 28 Top-Hits der damals aktuellen Musikszene, wobei im Vordergrund dieser "Pop Organ Sound" stand. Den hat der Meister Wunderlich aus diversen Synthesizern auf der Basis seiner Wersi-Helios zusammen gespielt und gemixt!

Auch diesmal hat Klaus Wunderlich mehrere gut zu einander passende Disco-Titel zusammengestellt, wobei die zwei ersten in Richtung Disco-Samba gehen und die zwei letzten dann, von der Begleitungsseite gesehen, interessante Disco-Beat-Versionen bieten. Das ganze Medley ist im relativ verhaltenen Tempo 115 gespielt und bietet jedem engagierten Hobby-Musiker sehr viel Möglichkeiten für eigene Interpretationen.

**1. "A far l'amore comincia tu"** ("Tanze Samba mit mir") ist ein Song der italienischen Sängerin Raffaella Carrà. Es wurde ursprünglich 1976 auf einer Single als B-Seite zu "Forte forte forte forte forte" veröffentlicht. Der Song wurde zu einem großen nationalen und internationalen Hit (übersetzt in mehrere Sprachen, darunter Spanisch, Deutsch, Französisch, Griechisch und Englisch). 1977 coverte der deutsche Sänger Tony Holiday den Song mit dem Titel "Tanze Samba mit Mir". Der Song wurde schnell zu einem Hit in Deutschland und Österreich, erreichte Platz 4 in den deutschen Musikcharts[2] und erreichte die Top 20 in den österreichischen Musikcharts.

**2. "Standing in the Rain"** ist ein Disco-Song, aufgenommen vom australischen Popsänger John Paul Young. Es wurde im Februar 1977 in Europa und im Dezember 1977 in Australien als dritte und letzte Single von Young's drittem Studioalbum, J.P.Y.(1976), veröffentlicht. Der Song wurde von George Young und Harry Vanda geschrieben. Der Song erreichte im Kent Music Report in Australien den Spitzenplatz 12 und blieb 27 Wochen lang auf der Chartliste. In Europa erreichte es Platz 2 in Belgien, Platz 3 in den Niederlanden, Platz 4 in Deutschland und Platz 11 in Österreich.



**3. "Love Is in the Air"** ist ein 1977er Disco-Song, gesungen von John Paul Young. Der Song wurde von George Young und Harry Vanda geschrieben und wurde 1978 zu einem Welthit, der auf Platz 3 in den australischen Charts und Platz 5 in der UK Singles Chart seinen Höhepunkt erreichte. In den Vereinigten Staaten erreichte der Song den Höhepunkt auf Platz 7 der Pop-Charts und verbrachte zwei Wochen auf Platz 1 der zeitgenössischen Erwachsenen-Charts, seinem einzigen US-Top 40-Hit. John Paul Young sagte über die Aufnahme: "Wir haben tatsächlich 'Love Is in the Air' gemacht, weil wir etwas für den deutschen Markt brauchten. 'Standing in the Rain' wurde zu einem Hit in den Clubs dort und dann in den Charts, also brauchten wir einen Nachfolger.

**4. "Spring Affair"** ist ein Song der amerikanischen Sängerin und Songwriterin Donna Summer aus ihrem 1976er Album Four Seasons of Love. Der Song (der die "Frühlingsphase" des Konzeptalbums darstellt) erzählt vom Beginn einer neuen Beziehung. "Spring Affair" ist mehr als acht Minuten lang, obwohl es zur Veröffentlichung als Single bearbeitet wurde. Der Song erreichte Platz 15 in den spanischen Single-Charts und Platz 3 in der spanischen Radio-Charts. "Spring Affair" wurde von Alex Gopher und Étienne de Crécy von Super Disco (1996) ausführlich auf "Super Disco" gesampelt.



(C) Sept. 2019 by S.Radic

MK397

MWP-Nr.1443

1. A Far L'amore Comincia Tu 2. Standing In The Rain

3. Love Is In The Air 4. Spring Affair

Bearb.: S. Radic

*Disco-Samba+Beat, T=115*

The musical score is divided into two main sections: *Main 1* and *Main 2*. The score includes staves for Bells, Strings, Guitar, Bass, and Drums. The Drums staff is annotated with 'Agogo Bell high' and 'Splash-Cymb.' in the respective sections. The bottom of the Drums staff has labels: 'BD/MSD/DSD' under the first section and 'DSD' under the second section. The score is written in 4/4 time with a tempo of 115.

**Programmieranweisung**

Alle Musik-Titel dieses Medleys haben eigentlich ihre eigenen „Styles“, wenn man so will, und so ist auch Klaus Wunderlich hier einen Kompromiss eingegangen und eine Disco-Samba für die zwei ersten Titel und einen Disco-Beat für die zwei nachfolgenden Titel gemacht. Die Art der Gitarren/Piano-Begleitung ist hierbei entscheidend und bewirkt mit den gleichen Drums ganze andere Höreffekte! In den Samba-Part habe ich diesmal eine Agogo-Bell anstelle der sonstigen Bongos genommen - das Taktende gehört immer den Toms. In dem Beat-Part fällt sofort das „Splash-Cymbal“ auf, das da den Achtel-Nachschlag spielt. In den beiden Beat-Titeln sollte man besonders auf die verschiedenen Bass-Phrasen achten - hier wäre genügend Material für zwei weitere Styles, welche sich dann nur mit den speziellen Bass-Begleitungen befassen - dito mit der Gitarren-Begleitung. In dem Titel „Love is in the Air“ spielt sogar ein „Hony-Tonk-Piano“ anstelle der Gitarre - wäre schon wieder ein neuer Style fällig...